

ANFRAGE DER GRÜNEN WIEDEN IN DER BEZIRKSVERTRETUNG AM 14. DEZEMBER 2023



an Frau Bezirksvorsteherin Lea Halbwidl zur Umsetzung des Bauauftrags in der Rienöblgasse 24

Auf Ersuchen der Bewohner:innen im Haus Rienöblgasse 24 wurde von Seiten der MA 37 ein Gutachten für einen Bauauftrag an den Eigentümer gestellt, der insbesondere die Fassadenarbeiten umfasste. Die Frist für die Erfüllung des Bauauftrags war mit Sommer 2023 terminisiert, passiert ist seitdem nichts.

Das Haus hat mit weiteren gravierenden Problemen zu kämpfen, ua. mit defekter Hoftüre, zugemülltem Innenhof, übermäßigeR Erdfeuchte im Erdgeschoß und Wasserleitungen aus Blei, die den Konsum des Trinkwassers im Haus gesundheitsgefährdend machen.

- Welche Handhabe haben Sie, Frau Bezirksvorsteherin, um den Bauauftrag umsetzen zu lassen?
- Wie wird der Bauauftrag an den Eigentümer übermittelt?
- Wurde für diesen Bauauftrag die Frist erstreckt?
- Wie lange ist eine Fristerstreckung üblich?
- Welche rechtliche Mittel stehen der MA 37 zur Verfügung um den Bauauftrag umsetzen zu lassen?
- Welche öffentlichen Mittel gibt es, um Trinkwasserleitungen aus Blei sanieren zu lassen?
- Welche Aufgabe kommt in dieser Angelegenheit der MA 25, technische Stadterneuerung - Prüfstelle für Wohnhäuser, zu?
- Was ist die Rolle der MA 25 bei der Umsetzung des Bauauftrags?
- Welche Handhabe haben Sie, um die Sanierung der Wasserleitungen zu umzusetzen?
- Welche Stelle der Stadt Wien, Gebietsbetreuung, Gesundheitsamt, MA 25, MA 37 ist für die Sanierung von Gesundheitsgefährdenden Trinkwasserleitungen in Wohnhäusern zuständig?

Mag.^a Barbara Neuroth
Bezirksrätin